

NEWSLETTER

SENIORENVERTRETUNG CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Nr. 3/ 2015
19.03.2015

Freunde der Seniorenvertretung, sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Newsletter wollen wir Sie über unsere Planungen und Aktivitäten informieren und Sie auf besondere Dinge hinweisen.

Dies ist ein Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit

Ihre
Seniorenvertretung
Charlottenburg-Wilmersdorf

ERFOLGREICHE 7. SENIOREN-BEZIRKSVERSAMMLUNG

Dank an Alle, die sich beteiligt hatten. Dies war ein gutes Beispiel für gelebte Partizipation

Es lagen 20 schriftliche von Seniorinnen und Senioren eingebrachte Anfragen und Anträge vor, die von den Mitgliedern des Bezirksamtes beantwortet wurden (BzBm Reinhard Naumann und StR Carsten Engelmann, gleichzeitig auch stellv. Bezirksbürgermeister). Zugelassen waren 1-2 Nachfragen. Diese konnten aufgrund der begrenzten Zeit nicht immer in allen Einzelheiten beantwortet werden. Insgesamt verlief die Diskussion mit den 110 engagierten Teilnehmern sehr zielführend, auch wenn Einzelne manchmal gebremst werden mussten.

Etliche Politiker aus der BVV und unser Bundestagsabgeordneter, K-D. Gröhler, waren aufmerksame Zuhörer.

Wir werden wieder eine schriftliche Nachlese ins Netz stellen.

Veranstaltung auf unserer Homepage

<http://seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=65>

und auch auf der Seite der Landesseniorenvertretung

<http://www.landesseniorenvertretung-berlin.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=230>

Nachdenkliches zum Erhalt der SENIORENCLUBS

Die Beantwortung von Fragen hierzu war auf der Seniorenbezirksversammlung unbefriedigend.

Der Kiezer Weblog vom Klausener Platz griff anschließend das Thema mit einem Artikel von Dr. Neef

auf:

"Seniorenclubs als Verschiebemasse"

http://blog.klausenerplatz-kiez.de/archive/2015/03/15/seniorenclubs_als_verschiebema

- Die Ausführungen zur schleichenden Abwicklung der Seniorenarbeit sind aus Sicht der Seniorenvertretung nachvollziehbar.
- Auf die Sorgen der Seniorenvertretung und eines vorsorglich gefassten anmahnenenden Erhaltungsbeschlusses zum Seniorenclub Nehringstr. wurde bereits im Newsletter Nr.2 hingewiesen.
- Die Seniorenvertretung ist der Meinung, dass, wie in dem Antrag Nr.20 gefordert, die Einbindung der Seniorenclubs in die Satzung der Wilmersdorfer Seniorenstiftung eine Signalwirkung zum Erhalt haben kann.

Die Seniorenvertretung hat zu ihrer öffentlichen Plenumssitzung am 27.04.2015 Vertreter des DIVAN e.V. eingeladen, die ihre Konzeption für das geplante Stadtteilzentrum unter Einbindung der bisherigen Arbeit des Seniorenclubs Nehringstrasse erläutern sollen.

Positives zu den SENIORENCLUBS

Eröffnung eines neuen Clubs in der Wallotstr. im Grunewald

Am 18.3.15 wurde in einem feierlichen Festakt der neue Seniorenclub in der Wallotstr. 4, 14193 Berlin, eingeweiht. Er ersetzt den bisherigen Club in der Cunostr. und wird in der Verantwortung der Wilmersdorfer Seniorenstiftung betrieben. Die neuen Räumlichkeiten sind großzügig bemessen und haben einen Wohlfühlcharakter. Gartenbenutzung ist möglich.

Bilder von der Einweihung unter

<http://seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=66>

VERANSTALTUNGEN/ AKTIVITÄTEN

Sie sind herzlich eingeladen, Teilnahme kostenlos

- **Nochmaliger Hinweis**

FORUM UMWELT/ NATUR am 25.03.15

bringen Sie auch Ihre Kinder mit!

[Veranstaltungsflyer mit Programmablauf](#)

25.03.2015

Veranstaltung der Seniorenvertretung in Kooperation mit dem Freilandlabor Britz e.V. und unter der Schirmherrschaft von Frau Stadträtin Elfi Jantzen

Thema: "Wildtiere in unserer Stadt- Eichhörnchen, Fuchs & Co"

Rathaus Charlottenburg, Bürgersaal (3.OG)

16.00-18.00 Uhr

Hinweis: bereits ab 15 Uhr kann eine kleine Ausstellung im Raum besichtigt werden.

- **DIENSTAGSVERANSTALTUNGEN im Seniorenclub, Nehringstr. 8, 14059 Berlin**

24.03.2015

"Von schwarzen Küchen und Speisezetteln der Berliner im 18./ 19.Jahrhundert
DIA-Vortrag, Frau Jochens

ARBEITSKREIS BERLINER SENIOREN (ABS)

Homepage im neuen Gewand und informativer

Die Webseite des Verbandes verpasste sich ein moderneres Outfit.

Entscheidend aber ist eine neue Strukturierung, wobei hier besonders auf den neuen Veranstaltungskalender hinzuweisen ist, der die Termine zusätzlich für einen besseren Überblick nach verschiedenen Gruppen sortiert: Kultur, Weiterbildung, Beratung

http://www.senioren-berlin.de/?page_id=955

Die Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf, auch Mitglied im ABS, begrüßt diese neue Informationsplattform, da sich ein Interessent jetzt eine schnellere Übersicht über die Vielzahl der Berliner Angebote verschaffen kann.

PRESSEMITTEILUNGEN der Seniorenvertretung im Zeitraum 23.02. bis 19.03.2015

19.03.2015

Umweltforum der Seniorenvertretung

<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2015/pressemitteilung.283518.php>

ANFRAGEN/ ANTRÄGE aus der Politik

- aus der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf

Altersgerechte Möblierung auf Strassen und Plätzen

Antrag v. 03./2015 DRS 1151/4 (Fraktion Bündnis90/Grüne)

Bei der Beschaffung von Stadtmöbeln sind die Belange älterer Menschen zu berücksichtigen

Übertragung des Betriebs des bezirklichen Seniorenclubs Nehringstr. 8-10 an DIVAN e.V.

Seniorenmesse in Charlottenburg-Wilmersdorf

Antrag DRS 1182/4 (SPD)

analog der Seniorenmesse in Tempelhof Schöneberg soll CW ebenfalls eine Messe unter Mitarbeit der Seniorenvertretung organisieren

- aus dem Berliner Abgeordnetenhaus

Frühzeitige Beteiligung an Bauleitplanung

Anfrage DRS 17/15381 mit Antwort vom 11.2.2015 (Joachim Krüger CDU)

BROSCHÜREN

- Seniorenprogramm- SenPro

mit Beiträgen der Seniorenvertretung

Folgende Themen sind enthalten:

April-Heft

<http://seniorenvertretung-city-west.de/image/inhalte/file/SV-Senpro-2015-04.pdf>

- der Notfall
- Einweihung einer Gedenktafel in der Uhland-/ Ecke Berliner Str., 70 Jahre nach dem Ende des II. Weltkrieges

NEUES MERKBLATT

Der Notfall

Häufiges Nachfragen in den Beratungsstunden und an den Informationsständen veranlassten die Seniorenvertretung, ein Merkblatt für den Notfall mit folgender Einleitung zusammenzustellen:

"Nach beendeter Busfahrt steigt Müller aus. Auf dem Weg zu seinem Büro gleitet Müller auf einer Bananenschale aus, stürzt, fällt auf den Hinterkopf und wird bewusstlos. Die Feuerwehr und ein Notarzt leisten Erste Hilfe. Auf dem Weg zum Krankenhaus stellt der Notarzt wichtige Fragen, um eventuelle gesundheitliche Einschränkungen zu erfahren. Müller kann nicht antworten.

- Wer ist der Verletzte, wo wohnt er?
- Im mitgeführten Reisepass ist kein Wohnort vermerkt, leben Angehörige oder Partner in der Stadt?
- Bestehen Ermächtigungen wie Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung, die bei anhaltende Bewusstlosigkeit für notwendige, medizinische Eingriffe erforderlich sind?
- Wenn diese Voraussetzungen nicht bestehen, ist die letzte Möglichkeit einen gerichtlich bestellten Betreuer einzusetzen, um dem Verletzten zu helfen!
- Wie kann man dem Notfall mit seinen Folgen erfolgreich begegnen?

Mit einem mitgeführten Notfallausweis....."

[Merkblatt zum Download](#)

FÜR SIE GELESEN

Test in der City West- Pilotprojekt für Pflege von Grünflächen in Charlottenburg-Wilmersdorf

Berlins Grünflächen sind in keinem guten Zustand. Ein Jahr lang wird die BSR bei einigen Musterprojekten die komplette Pflege übernehmen.

[gelesen in der BSR-Zeitschrift INTERN März 2015](#)

Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf |Rathaus Charlottenburg| Raum 40| Otto-Suhr-Allee 100| 10585 Berlin| Telefon 030/9029-2368 (AB) info@ seniorenvertretung-city-west.de| seniorenvertretung-city-west.de| seniorenvertretung.charlottenburg-wilmersdorf .de| Seniorenvertretung bei facebook: www facebook.com/seniorenvertretung

~~~~~  
Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, benutzen Sie bitte folgenden Link:  
-ABMELDELINK- bzw. schicken Sie eine Mail

Unser Kontaktdaten finden Sie im Kopf des Newsletters. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.